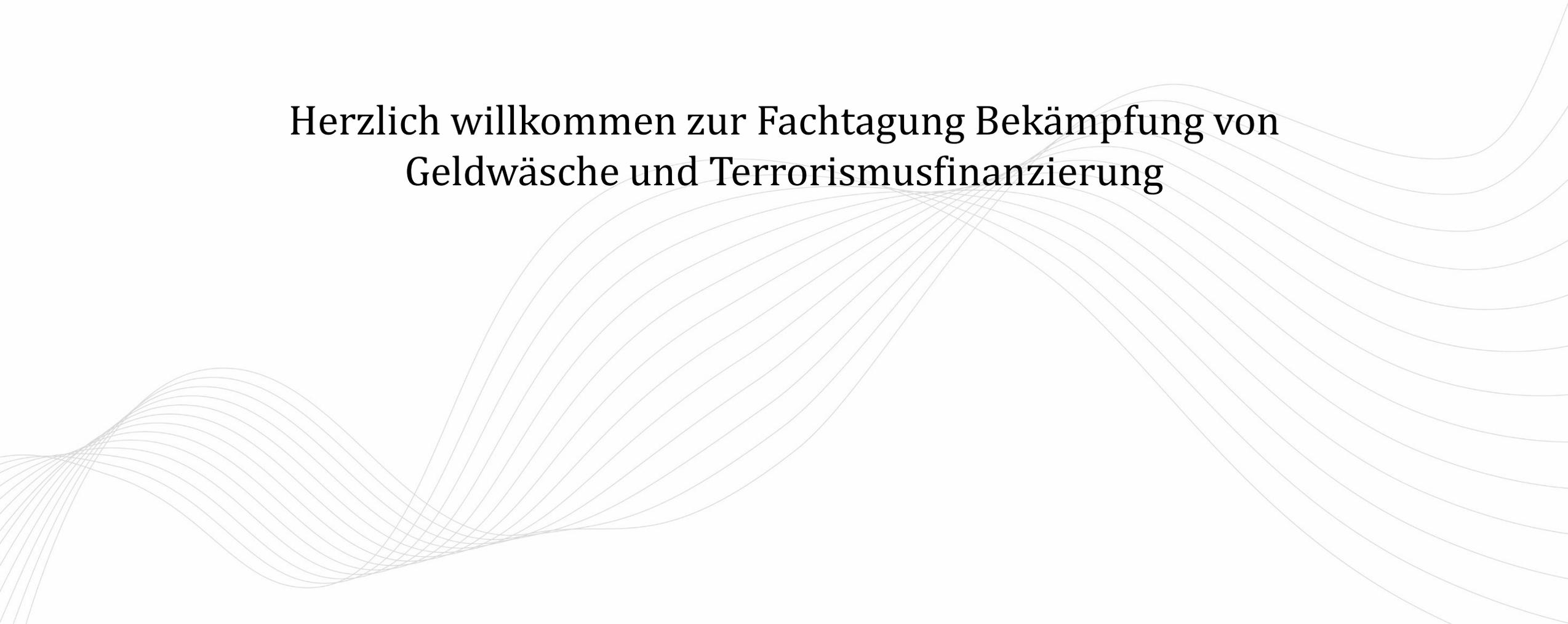


Herzlich willkommen zur Fachtagung Bekämpfung von
Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung



Erfahrungen aus eigenen Vor-Ort-Prüfungen bei Kreditinstituten

Michael Thelen

Referat GW 2 – GW-Aufsicht und Prüfung Kreditinstitute 1,
Abteilung Geldwäscheprävention

Inhalt

Hintergründe

- Referat GW 2
- Warum eigene Prüfungen?
- System

Erfahrungen aus eigenen Prüfungen

- Allgemeines
- Erkenntnisse vor Ort
- Spezialfall: Fintechs mit Vollbanklizenz
- Erfahrungen mit Video-Ident-Verfahren
- Spezialfall: Anlassprüfungen

Ausblick

Hintergründe

Das Referat GW 2

- Im Geschäftsbereich Abwicklung der Abteilung Geldwäscheprävention zugeordnet
- Hauptaufgaben:
 - Laufende Aufsicht
 - Prüfungen
- Aufsichtsobjekte:
 - ca. 1.300 Kreditinstitute

Hinweis:

Der aktuelle Aufgabenkatalog wurde dem Referat GW 2 im Rahmen einer Umstrukturierung im Jahr 2017 übertragen

Warum eigene Prüfungen?

- Verbesserter Erkenntnisgewinn zum Beispiel durch:
 - eigene Prüfungshandlungen
 - unmittelbaren Einblick in die Präventionssysteme der Verpflichteten
 - direkteren und engeren Austausch vor Ort
- Intensivierung der Aufsicht

Hinweis:

Die Umstellung auf eigene Prüfungen erfolgte im Nachgang zur FATF-Prüfung Österreichs (vergleichbares Aufsichtssystem)

System

- Keine Vollprüfungen
- Auf Schwerpunkte fokussierte Prüfungen:
 - Festlegung in der Prüfungsplanung für das Folgejahr
 - aufgrund von aktuellen Vorkommnissen
 - aufgrund von Besonderheiten des jeweiligen Institutes
- Im Jahr 2018 wurden über 70 Prüfungen durchgeführt

Prüfungen:

Neben eigenen Prüfungen werden weiterhin auch Prüfungsbegleitungen durchgeführt

Erfahrungen aus eigenen Prüfungen

Allgemeines

- Die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung rückt immer mehr in den Fokus:
 - neue und erweiterte regulatorische Anforderungen
 - verstärktes Interesse der Öffentlichkeit (Presseberichterstattung)
 - Angst vor Reputationsschäden
- ➔ Mehrarbeit und grundsätzlich Notwendigkeit der Erweiterung der Geldwäschepräventionsbereiche bei den Instituten

Verdachtsmeldungen:
Erfahrung der Institute bzw. Geldwäschebeauftragten mit der FIU (Financial Intelligence Unit)

Allgemeines

- Zusammenarbeit mit den Geldwäschebeauftragten:
 - in den Wochen vor einer Prüfung:
 - Zulieferungen von Unterlagen etc.
 - während der Vor-Ort-Prüfung:
 - Gespräche und Ad-hoc-Anfragen der Prüfer
 - im Nachgang:
 - Empfehlungen und Nachhalten der Mängelbeseitigung

Hinweis:

Als Aufsicht kann die BaFin die Geldwäschebeauftragten gegenüber der Geschäftsleitung unterstützen, etwa wenn evident zu wenig Zeit zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt wird

Erkenntnisse vor Ort

- Feststellungen aufgrund einer verspäteten Umsetzung des neuen GWGs:
 - es wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass es sich um einmalige Feststellungen handelt, die zeitnah abgearbeitet werden
 - Einige Neuerungen führten immer wieder zu Herausforderungen bei der Umsetzung, wie zum Beispiel der fiktive wirtschaftlich Berechtigte
- ➔ die Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin bieten zukünftig eine Hilfestellung

Erkenntnisse vor Ort

- Oft sehr motivierte Geldwäschebeauftragte, die offen für Diskussionen und einen Austausch sind
- Sorge vor dem Besuch der Aufsicht kann vor Ort ausgeräumt werden, da ein gemeinsames Ziel verfolgt wird
- Von speziellen Räumen nur für externe Prüfer bis hin zu freigeräumten Posträumen ist bei der Unterbringung alles möglich

Spezialfall: Fintechs mit Vollbanklizenz

- Andere Erwartung an die Aufsicht:
 - Wunsch nach einer „angepassten“ Aufsicht
 - aber: keine Sonderbehandlung → es wird derselbe Maßstab angesetzt
- Im Spannungsfeld zwischen Wachstum und notwendiger Prävention wird inzwischen mehr in die Geldwäschebereiche investiert
- ➔ Feststellung in der Praxis: Weiterentwicklung und Verbesserung der Geldwäscheprävention

Fintech-Kompetenzzentrum:
Um der besonderen Herausforderung der Aufsicht über Fintechs gerecht zu werden, wurde vor kurzem die Aufsicht über Fintech-Banken bei GW 2 gebündelt

Spezialfall: Fintechs mit Vollbanklizenz

- Andere Herangehensweisen als bei „klassischen“ Instituten, auch an das Thema der Geldwäscheprävention, insbesondere im Bereich der Kundenidentifizierung:
 - schnelle und möglichst unkomplizierte Einrichtung von Konten und Geschäftsbeziehungen
 - kein oder kaum Kundenkontakt vor Ort
 - Zum Beispiel primär Nutzung von Videoidentifizierung statt Identifizierung vor Ort

Postident-Verfahren:

Grundsätzlich wurde von den angesprochenen Geldwäschebeauftragten das Video-Ident-Verfahren als das sicherere Verfahren betrachtet

Erfahrungen mit Video-Ident-Verfahren

- Stichproben vor Ort aufwändig hinsichtlich Dauer und Durchführung der Interviews:
 - bei der Durchführung wird insbesondere auf die Einhaltung der Vorgabe des Rundschreibens der BaFin geachtet sowie auf die Einhaltung von speziellen institutsspezifischen Präventionsmechanismen
- Fortentwicklung durch Feststellungen:
 - Feststellungen in diesem Bereich und daraus folgende Empfehlungen werden zur Weiterentwicklung der Systeme genutzt

Neue „Optionen“ für Kriminelle:
Neue Technologien bringen auch neue Risiken. Beispiel: Erlangen von „sauberen“ Konten durch Videoidentifizierung für einen angeblichen Job

Spezialfall: Anlassprüfungen

- Nur bei wirklich gravierenden Vorfällen, die grundsätzlich einer zeitnahen und fokussierten Aufklärung vor Ort bedürfen
- Erkenntnisquellen unter anderem:
 - Erkenntnisse aus der laufenden Aufsicht
 - Eingaben aus der Hinweisgeberstelle
 - Ermittlungsverfahren und Presseberichte

Häufigkeit von Anlassprüfungen:
Im Referat GW 2 wurden im Jahr 2018 bisher 3 Anlassprüfungen durchgeführt



Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht

Ausblick

Die kommenden Jahre

- Steigende Zahl an eigenen Prüfungen
- Weitere Intensivierung der Aufsicht
- Aufgrund der bisherigen Erfahrungen erwartet die BaFin weiterhin eine positive und fruchtbare Zusammenarbeit mit den Instituten und insbesondere den Geldwäschebeauftragten

Gemeinsames Ziel:

Verhinderung der Einspeisung inkriminierten Geldes in den Finanzkreislauf und daher kein Arbeiten gegeneinander



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**